

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 17.

Dresden, am 23. Januar

1880.

Siebzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 19. Januar 1880.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 188—194. — Entschuldigungen. —
Berathung des Berichts der III. Deput., die von dem
Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf
die Jahre 1876 und 1877 abgelegten Rechnungen betr.
(Bericht der III. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte
der I. K. 1. Bd. Nr. 34.) — Vorlesung und Genehmigung
des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Mit-
tags 12 Uhr 11 Minuten in Gegenwart der Herren
Staatsminister Dr. von Acken und Freiherrn von
Könneritz, sowie in Anwesenheit von 40 Kammer-
mitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung.
Den Vortrag der Registrande giebt uns heute der Herr
Graf von Könneritz.

(Nr. 188.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom
15. Januar c., Schlußberathung über Pos. 86 sub B
des königl. Decretes Nr. 3, Nachträge zum Budget 1878/79
betreffend.

(Nr. 189.) Desgleichen, dergleichen über den zweiten
Nachtrag zum außerordentlichen Budget 1876/77, sub A
des königl. Decretes Nr. 3 betr.

(Nr. 190.) Desgleichen, Schlußberathung über Ab-
theilung F des Etats der Zuschüsse, das Cultusdeparte-
ment betr.

Präsident von Zehmen: Alle drei Nummern sind
an die zweite Deputation abgegeben.

(Nr. 191.) Schreiben des Gesamtministeriums vom
15. Januar c., die Uebersendung der geologischen Special-
karte von Sachsen, Section Waldheim betr.

Präsident von Zehmen: Die betreffende Section
liegt im Lesezimmer zur Ansicht aus.

I. K. (2. Abonnement).

(Nr. 192.) Petition der Hofkaiserwittwe Hoyer
und Genossen, die Gewährung von Pensionen, bezicht-
lich Erziehungsbeihilfen aus der Staatscasse an die Hin-
terlassenen des Hofstaates weiland Ihrer Majestät der
Königin Maria.

Präsident von Zehmen: Das Directorium schlägt
vor, diese Petition der ersten Deputation zu überweisen,
weil in derselben um eine authentische Interpretation
des § 40 des Hausgesetzes gebeten wird. Ist die
Kammer damit einverstanden? — Einverstanden.

(Nr. 193.) Anzeige der vierten Deputation, die Be-
schwerde Alwin Alexander Mühlhausen's von hier wegen
eines ihm vom hiesigen Rathe verweigerten Schankcon-
cessiongesuches.

Präsident von Zehmen: Zum Druck und auf
eine Tagesordnung.

(Nr. 194.) Petition des Fleischers Oscar Söldner
und Genossen in Mügeln, das Verpfunden und Verkaufen
von Fleisch seitens der die Fleischerei nicht betreibenden
Viehbesitzer betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte De-
putation.

Es war das die letzte Nummer der heutigen Re-
gistrande.

Entschuldigt hat sich für heute Herr von Watzdorf-
Sollschwitz wegen Familientrauer und Herr Oberbürger-
meister Dr. Georgi wegen Geschäften.

Wir gehen zur Tagesordnung über. Auf derselben
steht: „Berathung des Berichts der dritten
Deputation, die von dem Landtagsausschusse
zu Verwaltung der Staatsschulden auf die
Jahre 1876 und 1877 abgelegten Rechnungen
betreffend.“

(Bericht d. III. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 34.)

Referent ist Herr Pelz.

Referent Rittergutbesitzer Pelz: Meine hochzu-
verehrenden Herren! Die dritte Deputation hat Ihnen
in dem vorliegenden Bericht das Ergebnis der Prüfung